

Willkommen zur Bürgerversammlung





- 1. Rückblick**
- 2. Ausblick**
- 3. Themen**
- 4. Offene Fragerunde**

Rückblick

umgesetzte Projekte:	Betrag:
Sanierung des Spielplatzes Peter und Paul - Weg erweitern, Sitzbänke installieren und Sandauswechseln	9000,00 €
Zweiter Bauabschnitt: Kletterwald am Donaustrand	8875,50 €
Musikinstrumente für die Grundschule an der Pestalozzistraße	935,00 €
Katholische Pfarrei St. Josef Zuschuss für eine neue Kirchenorgel	5000,00 €
Anschaffungen einer Mikrofonanlage für die Gotthold-Ephraim-Lessing-Schule	4022,00 €

Ausbau Kindertagesbetreuung

Integrative Kindertageseinrichtung „Lummerland“ im Caritas-Zentrum St. Vinzenz, Frühlingstraße 15, 85055 Ingolstadt

Träger: Caritas-Zentrum St. Vinzenz

Kapazität: 12 Krippenplätze und 24 Kindergartenplätze (altersgemischte Gruppen)

Eröffnung: 19.09.2017

Umbaukosten:

Kostenberechnung:	632.739,86 €
Baukostenzuschuss der Stadt:	445.130,44 €
Staatl. Zuschuss an die Stadt:	324.000,00 €





Familienstützpunkt NO

- **2017 Eröffnung Familienstützpunkt**
- **Träger: Bürgerhilfe Ingolstadt KiTa GmbH in Kooperation mit Stadtteiltreff**
- **Gerhart-Hauptmann-Str. 1 c**



Reparaturcafe

- **Eröffnung Januar 2018**
- **Goethestr. 129**
- **Kooperationsprojekt: Stadtteiltreff, Jobcenter, Arbeit + leben gGmbH**



Feldkirchener Straße

Fahrbahn- und Gehwegsanierung von Lessingstraße bis Kurt-Huber-Straße

Rückblick

August – November 2016

ca. 320.000 €



Körnerplatz, barrierefreie Übergänge

Oktober 2016 - April 2017

ca. 40.000 € (Bürgerhaushalt)



Frühlingstraße, Fahrbahnsanierung von Schloßlände bis Goethestraße

Aktuell

August 2018 – 2019

ca. 200.000 €



Fahrrad Schutzstreifen Roderstraße





Erweiterung Kletterwald am Donaustrand



- Erweiterung des Kletterwaldes am Donaustrand des Konradviertels im Jahr 2017
- Konzeption unter Mitwirkung der Lessingschule
- Kosten 52.000 €, davon 45.000 € aus Bürgerhaushalt finanziert

Spielplatzsanierung H.-P.-Müllerstraße



- Sanierung des Spielplatzes im Jahr 2017 durch das Gartenamt
- Kosten 33.000 €, davon 15.000 € aus dem Bürgerhaushalt finanziert

Spielplatz Peter-und-Paul-Weg



- Erneuerung des Spielplatzes am Peter-und-Paul-Weg
- Kosten 20.000 €
- Finanziert aus dem Bürgerhaushalt



Aufwertung Niemeser Platz 2016/17



Bepflanzung mit Gräsern, Stauden und Schirmpflanzen
Renovierung Gedenkstein, Ertüchtigung Brunnen und Sitzgelegenheiten
durch GWG

Kosten Stadt 20.000 €, davon 10.000 € aus dem Bürgerhaushalt



- 2018 durchgeführte Sanierungsmaßnahmen:
- Neue Sitzbänke
 - Austausch Papierkörbe
 - Sanierung Pavillon
 - Pflasterung Banknischen
- Kosten 30.000 €, finanziert aus dem Bürgerhaushalt



Kanalbau - RÜCKBLICK

Investitionen gesamt: ca. 2,1 Mio. €

Kanalbaumaßnahmen:

- ✓ Frühlingsstraße Nord (Kanalneubau mit Druckleitung und Pumpwerk)
- ✓ Wredestraße
- ✓ Satoriusstraße



Wasserversorgung - RÜCKBLICK

Investitionen gesamt: rund 1,3 Mio. €

Erneuerung Wasserversorgungsleitungen:

- ✓ Nürnberger Straße
- ✓ Kleiststraße
- ✓ Goethestraße
- ✓ Feldkirchener Straße
- ✓ Heysestraße
- ✓ Lessingstraße
- ✓ Thomastraße
- ✓ Regensburger Straße



Ausblick



Ausbau Kindertagesbetreuung

Städtische Kita Villa Rosa III, Gehart-Hauptmann-Str., 85055 Ingolstadt

Träger: Stadt Ingolstadt

Kapazität: 12 Krippenplätze und 50 Kindergartenplätze

(Bis zur Fertigstellung des Gebäudes (geplant Anfang 2019) werden die Kinder in der ehemaligen Kita Mailing, Regensburger Str., betreut)

Kostenschätzung: 3 Mio. €

Staatl. Zuschuss an die Stadt: 1.202.000,00 €

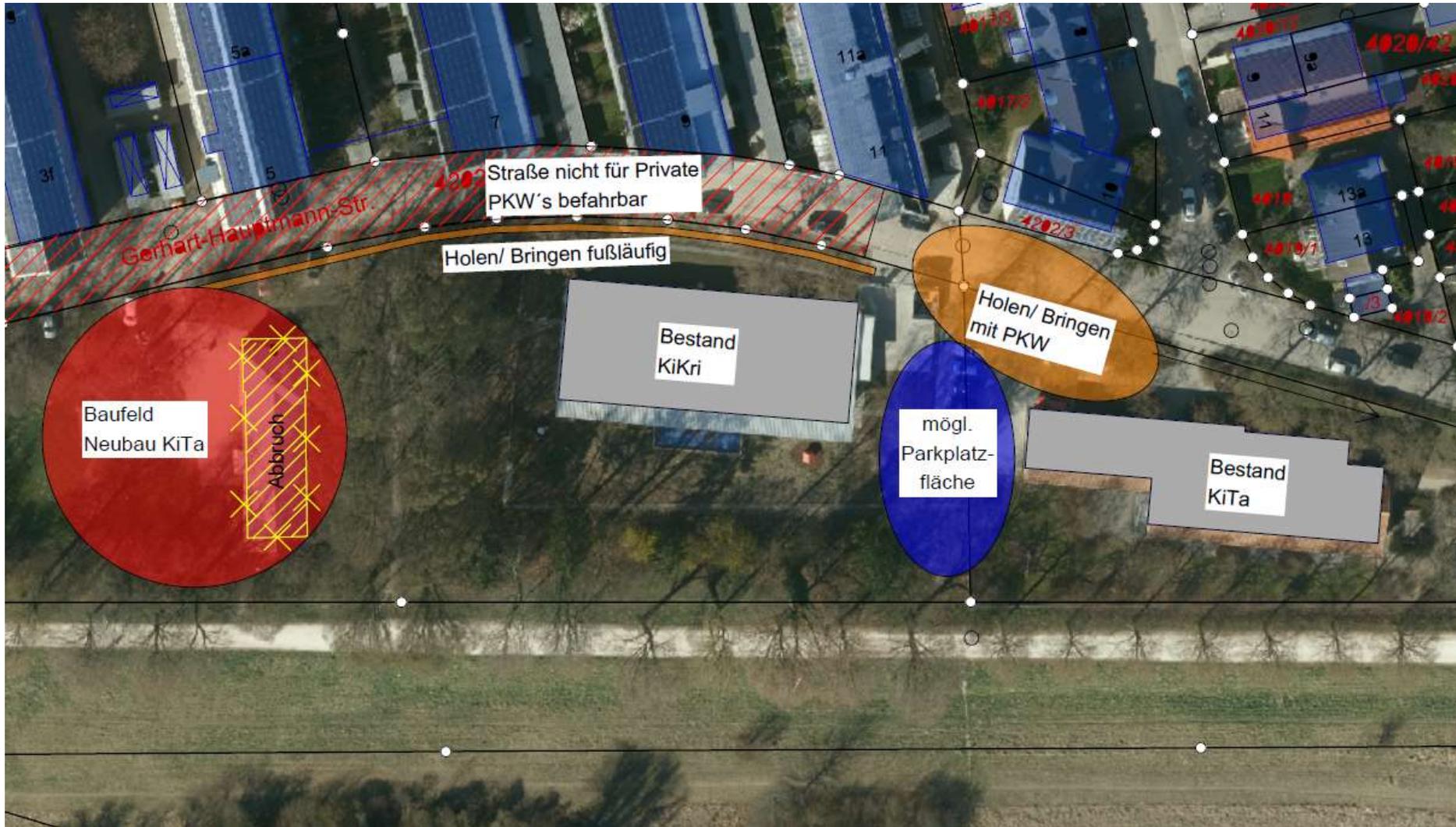




Neubau Kita G.-Hauptmann-Str. 8



Neubau Kita G.-Hauptmann-Str. 8



Ausbau Kindertagesbetreuung

Kindertageseinrichtung „Europahotel“ (Kurt-Huber-/Ecke Haenlinstr.)

Investor: Unternehmensgruppe Engelhardt

Der Betriebsträger für die Kindertageseinrichtung steht noch nicht fest

Die KiTa wird im EG entstehen

Kapazität: 36 Krippenplätze und 50 Kindergartenplätze

Fertigstellung: 2020

Baukostenzuschuss der Stadt: 2.715.688,89 €

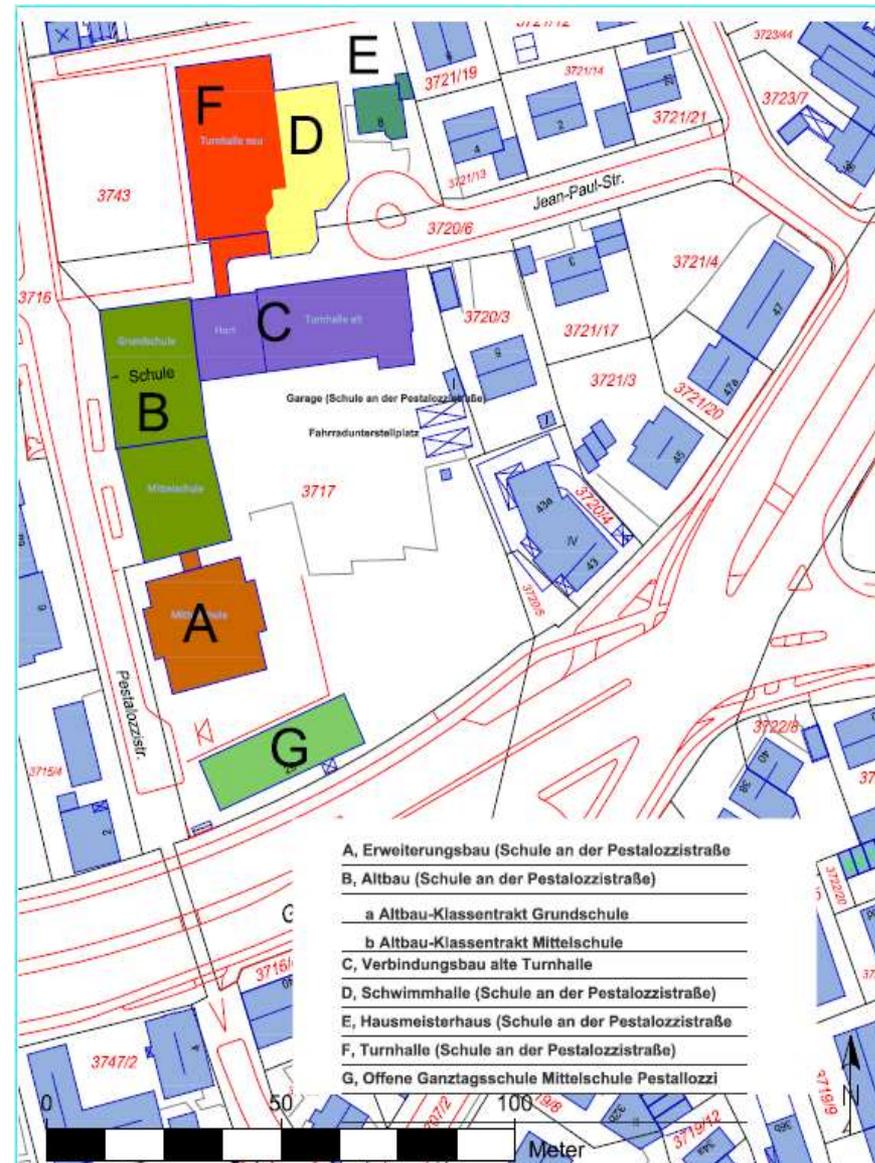
Staatl. Zuschuss an die Stadt: 1.931.000,00 €

Grund- und Mittelschule an der Pestalozzistraße



Ausblick:

- **Altbau: Austausch der restlichen Fenster (Sommer 2019)**
- **Altbau: WC-Anlagen „Malerarbeiten“ (Ende 2018)**
- **Haus A (Neubau): Sanierung der WC-Anlagen (Winter 2018-2019)**
- **Multimediaverkabelung (2019)**



Neubau Grundschule Gotthold-Emphraim-Lessing



Bauablauf:

1. Neubau der Grundschule (Baubeginn Frühjahr 2019)
2. Umzug der Schüler vom Altbau in den Neubau (Schuljahr 2021/22)
3. Abriss des Altbaus und Demontage der vier Containeranlagen (2021)
4. Herstellung der Außenanlage (2021-2022)
5. Neubau der Ballspielhalle (2022/23)



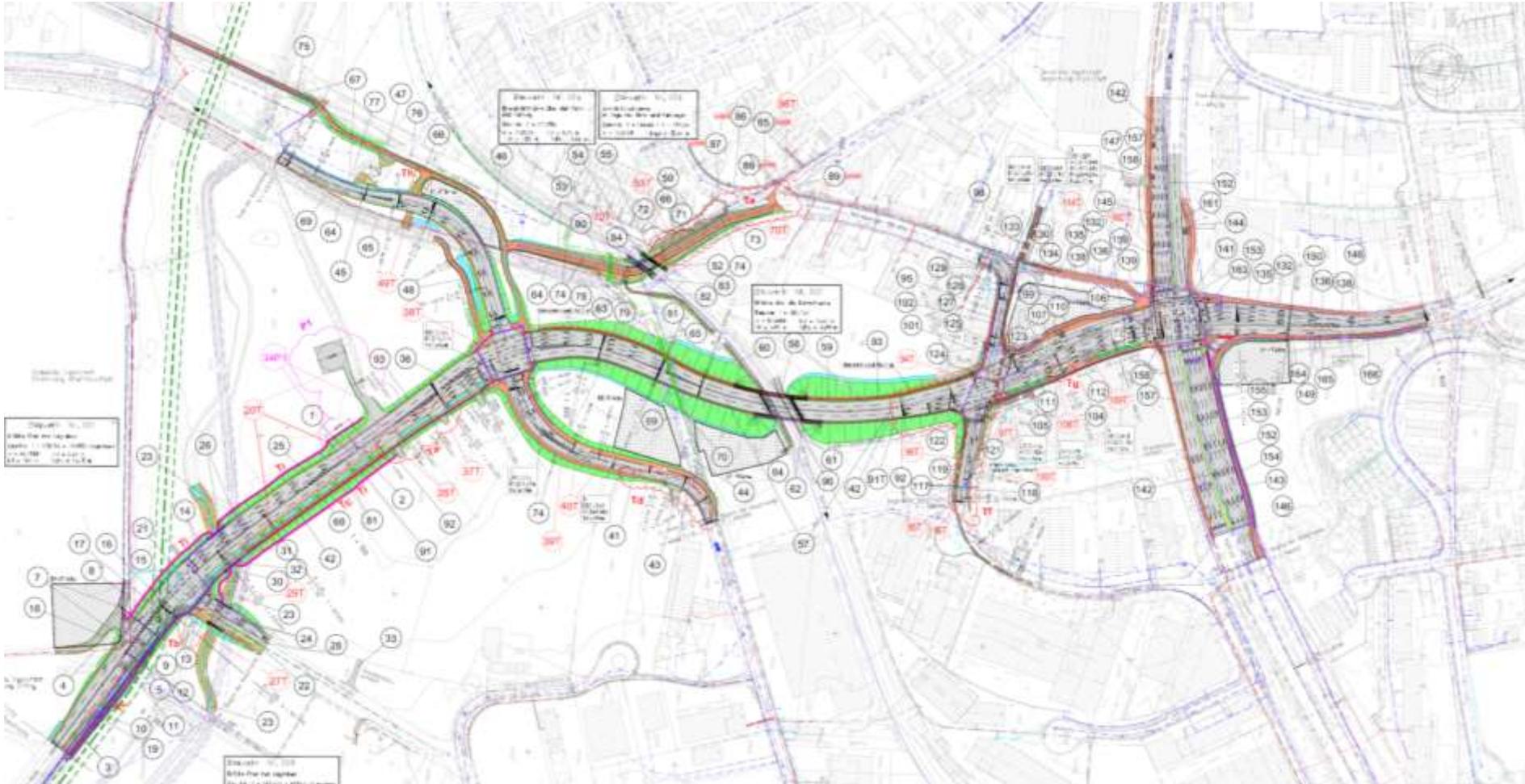
Lageplan

OU Etting, Anschluss Nürnberger Straße „Schneller Weg“ (IN 19)

Ausblick

2019 – 2022

ca. 17 Mio. €





Ausblick ‚Little Highline Park‘

NEUE GESTALTUNG

Verschiedene Sitzgelegenheiten

Pflanzelemente auf ehem. Bahngleisen

Fahrradtrasse bleibt

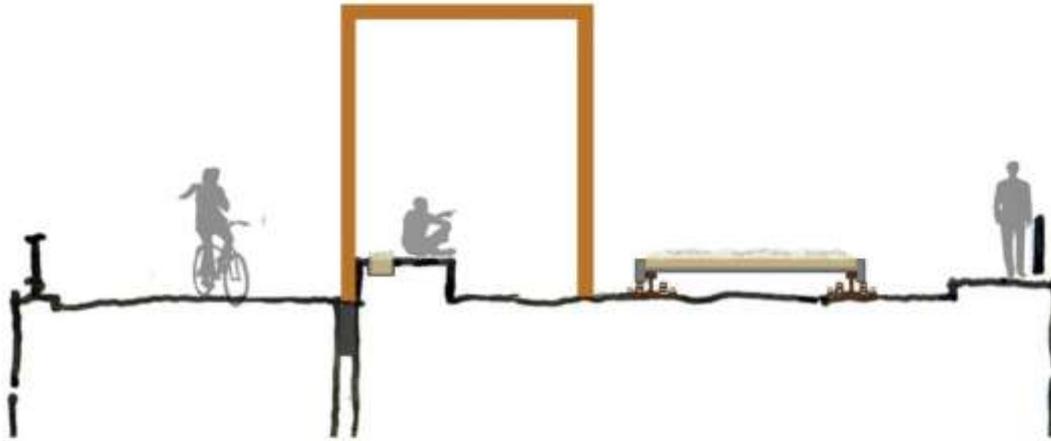
Finanzierung durch Bürgerhaushalt



Ausblick Highline Park Ingolstadt II

Schnitt:

Optional:
,Tore' aus Corten-
Stahl mit
Möglichkeit zur
Anbringung von
Sonnensegeln



Querschnitt ca. im M 1:25



Kanalbau - Ausblick

Kanalsanierungen:

- Schneller Weg
- Kleiststraße
- Schillerstraße
- Goethestraße
- Autobahnmeisterei
- Frühlingstraße Süd
(bis Ende Oktober 2018,
Kosten ca. 2 Mio. €)
- Flexstraße



Wasserversorgung - Ausblick

Erneuerung von Wasserversorgungs- und Hausanschlussleitungen:

- Schneller Weg
- Oberer Grasweg
- Uhlandstraße
- Stömmerstraße
- Goethestraße
- Herderstraße
- Unterer Taubentalweg
- Haenlinstraße
- Schlosslände
- Gerhard-Hauptmann-Straße



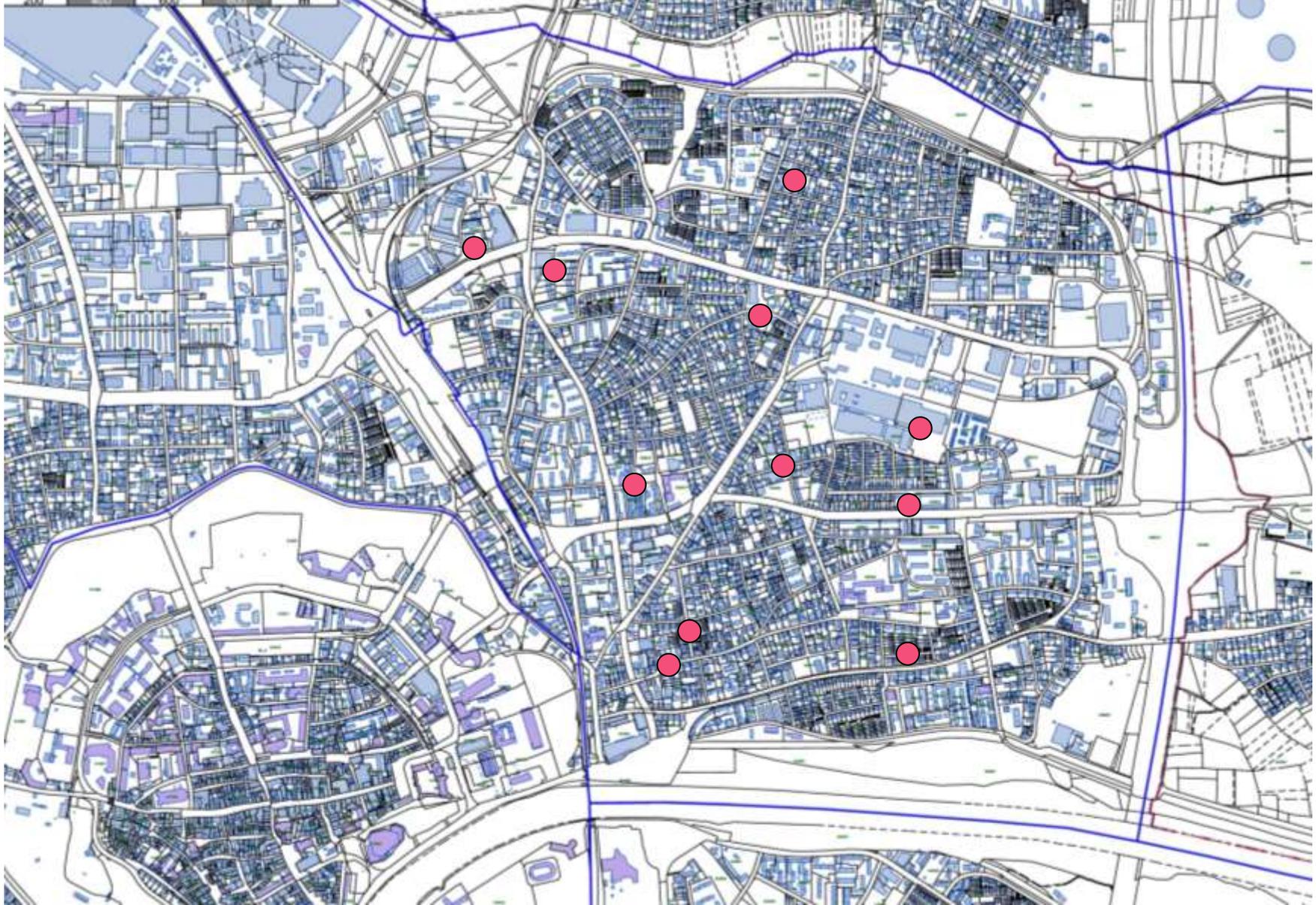
Themen



In welcher Weise plant die Stadt auch Freizeit- und Grünflächen weiterzuentwickeln, damit die wachsende Bevölkerung im Nahbereich Erholungsmöglichkeiten findet?



Aktuelle größere Bauvorhaben

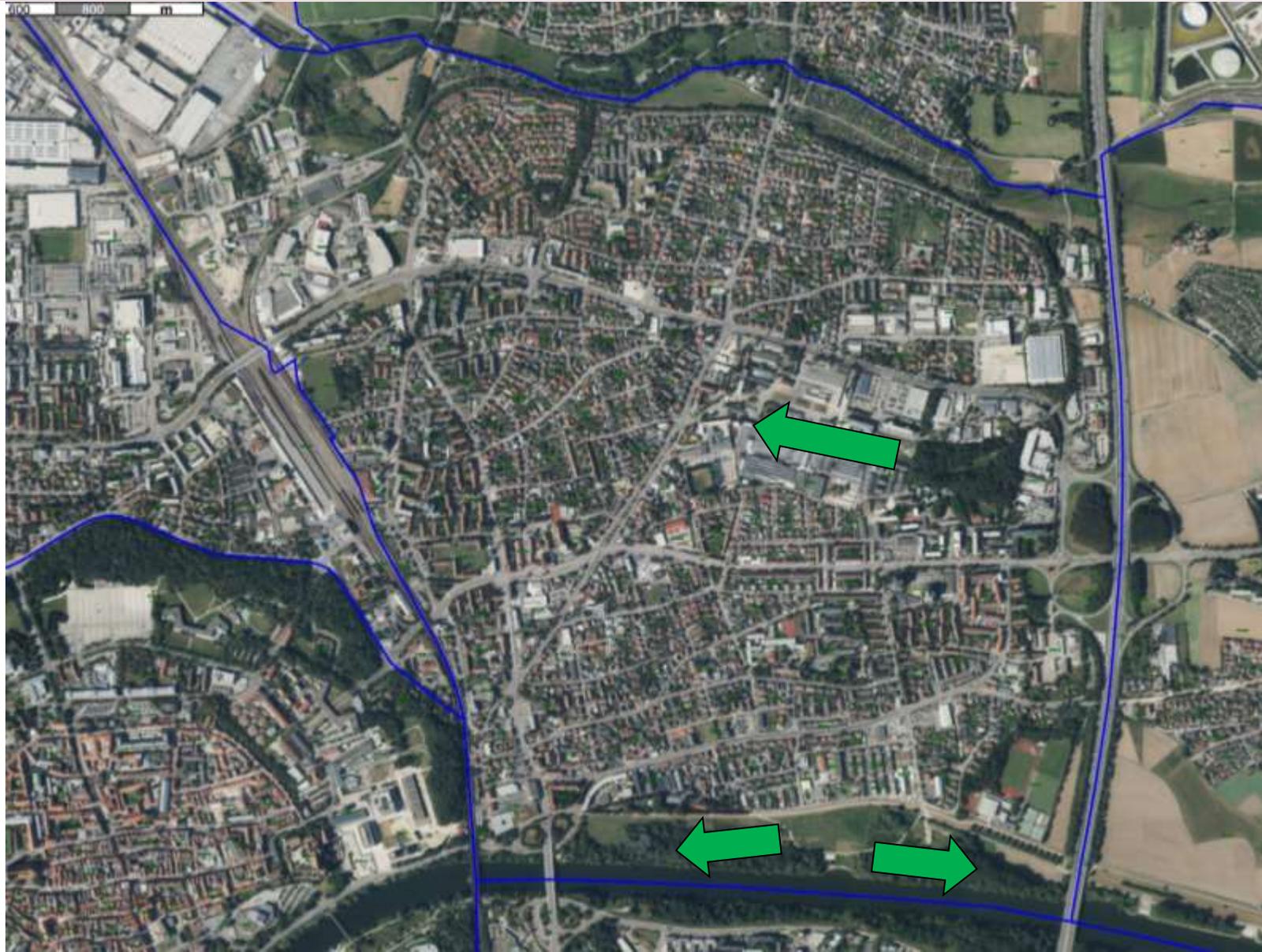


Begrünungs- und Gestaltungssatzung in Kraft seit 1. August 2018





Grüne Freiräume



Städtebauförderungsprogramm Zukunft Stadtgrün



Stadt Ingolstadt

Sanierungsgebiet "Konradviertel"

- Untersuchungsgebiet -
Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes
"Konradviertel"



bestehender Umgriff Sanierungsgebiet



Umgriff des Untersuchungsgebietes



M. = ohne
Stadtplanungamt Ingolstadt
Februar 2018

Donau Ufergestaltung



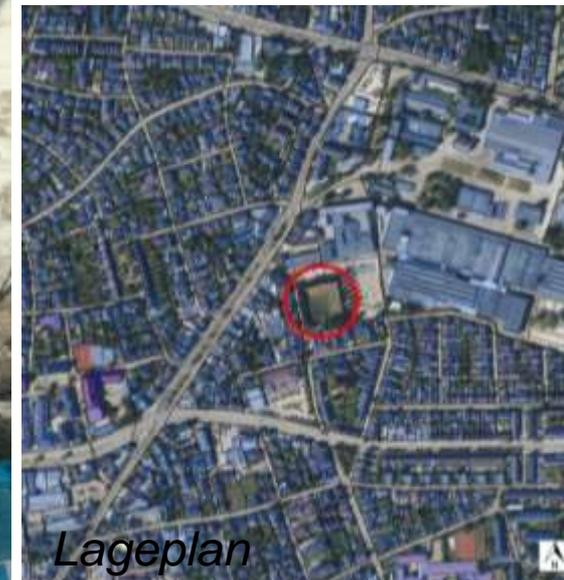


Welche Möglichkeiten sieht das Gartenamt, zentrale Flächen im Bezirk, zum Beispiel die Fläche an der Lessingstraße als Spielfläche attraktiver zu machen?



Mehrzweckspielfeld Lessingstr

Mögliches Mehrzweckspielfeld auf dem Bolzplatz Lessingstraße
Kosten: 120.000 €, Finanzierung Bürgerhaushalt?





Die Ausweitung des Anwohnerparkens auf einen Bereich 500 m um die historische Innenstadt wird geprüft.

Wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?

Gemeingebrauch der Straßen

Die Benutzung der Straßen im Rahmen ihrer Widmung für den Verkehr (Gemeingebrauch) ist jedermann gestattet.

Art. 14 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz

Parken ist zulässig, wo es nicht durch Halt- oder Parkverbote eingeschränkt ist.

§ 12 StVO

Die Anordnung von Bewohnerparkvorrechten ist nur dort zulässig, wo **mangels privater Stellflächen** und auf Grund eines **erheblichen allgemeinen Parkdrucks** die Bewohner des städtischen Quartiers regelmäßig keine ausreichende Möglichkeit haben, in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz für ihr Kraftfahrzeug zu finden.

Im Bereich Körnerplatz (Ostseite) seit knapp 20 Jahren Anwohnerparkregelung vorhanden, da die Anwohner der Reihenhäuser nachweislich keine Stellplätze haben.

Bewohnerparken/ zeitl. Beschränkungen

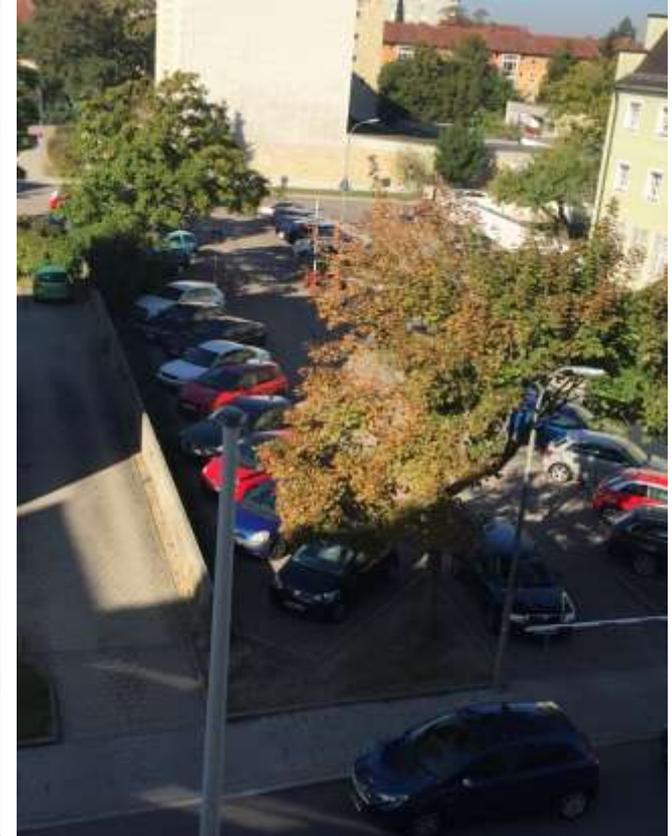
- Derzeit modellhafte Prüfung der Einführung Bewohnerparken für drei Bereiche nördlich der Altstadt
- Vorgesehen ist die Prüfung von weiteren Quartieren





Wie steht die Stadtverwaltung zur Anregung des BZA, den Parkplatz an der Eichendorffstraße so auszubauen, damit dort auch Veranstaltungen im Bezirk durchgeführt werden können (Stadtteilst, Maibaumaufstellen etc.)?

Parkplatz Eichendorffstraße



Beispiel:
 Parkplatz Schulzentrum Südwest



Rasenfugenpflaster
 und Asphalt



Beispiel:
 Liebigplatz



Betonpflaster
 mit Natursteinoptik



Kann die Verkehrsraumüberwachung im Nordosten deutlich verstärkt werden, damit unerlaubtes Parken eingeschränkt wird?

Verstärkung Verkehrsüberwachung im NO wg. unerlaubtem Parken möglich?



- VÜD wurde konzipiert für Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Innenstadt
- ein Team fast täglich im ganzen Stadtgebiet an Brennpunkten und Beschwerdestellen unterwegs
- dauerhafte Schwerpunktüberwachung im Nordosten personell zurzeit nicht möglich



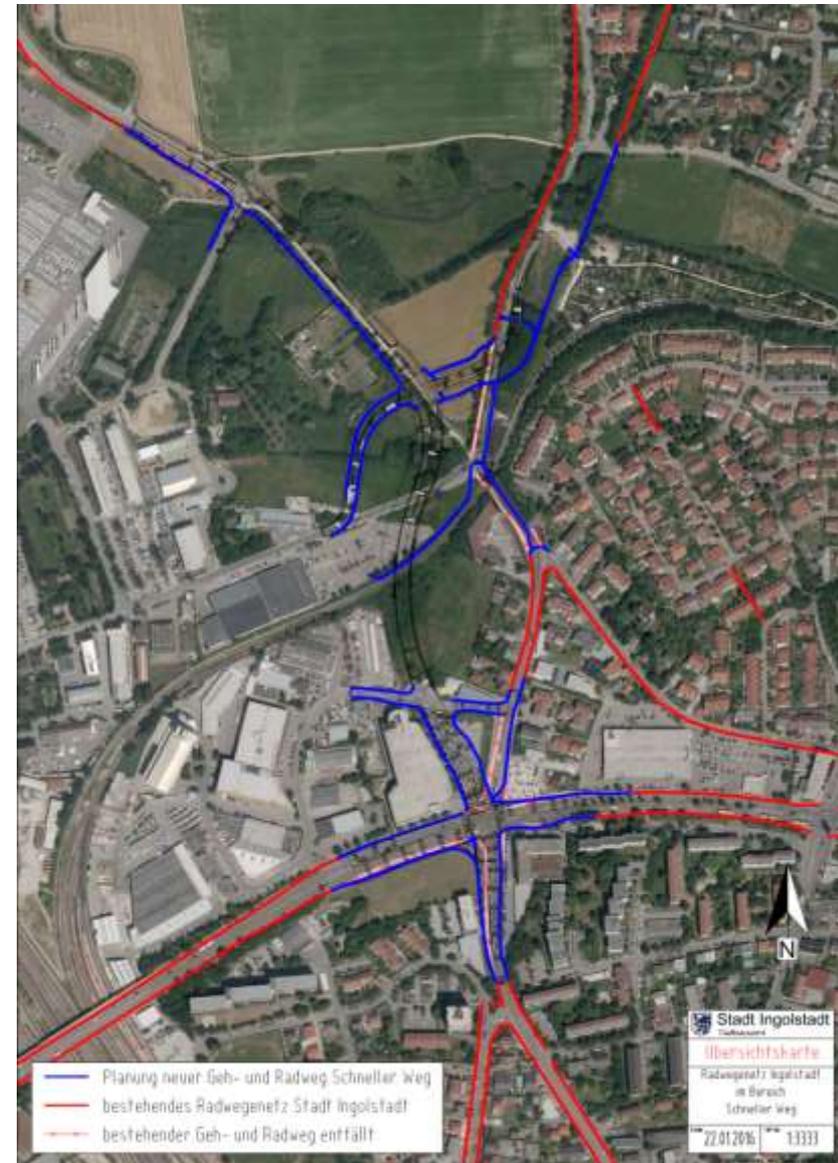
**Wann plant die Stadt die vorgesehenen
Fahrradvorrangrouten (Schiller- Nürnberger-
Straße, Regensburger Straße) einzurichten?**



Fahrradvorrangroute

Die Schillerstraße ist nicht direkt ein Teilstück einer Vorrangroute daher sind hier derzeit keine Radwegemaßnahmen geplant.

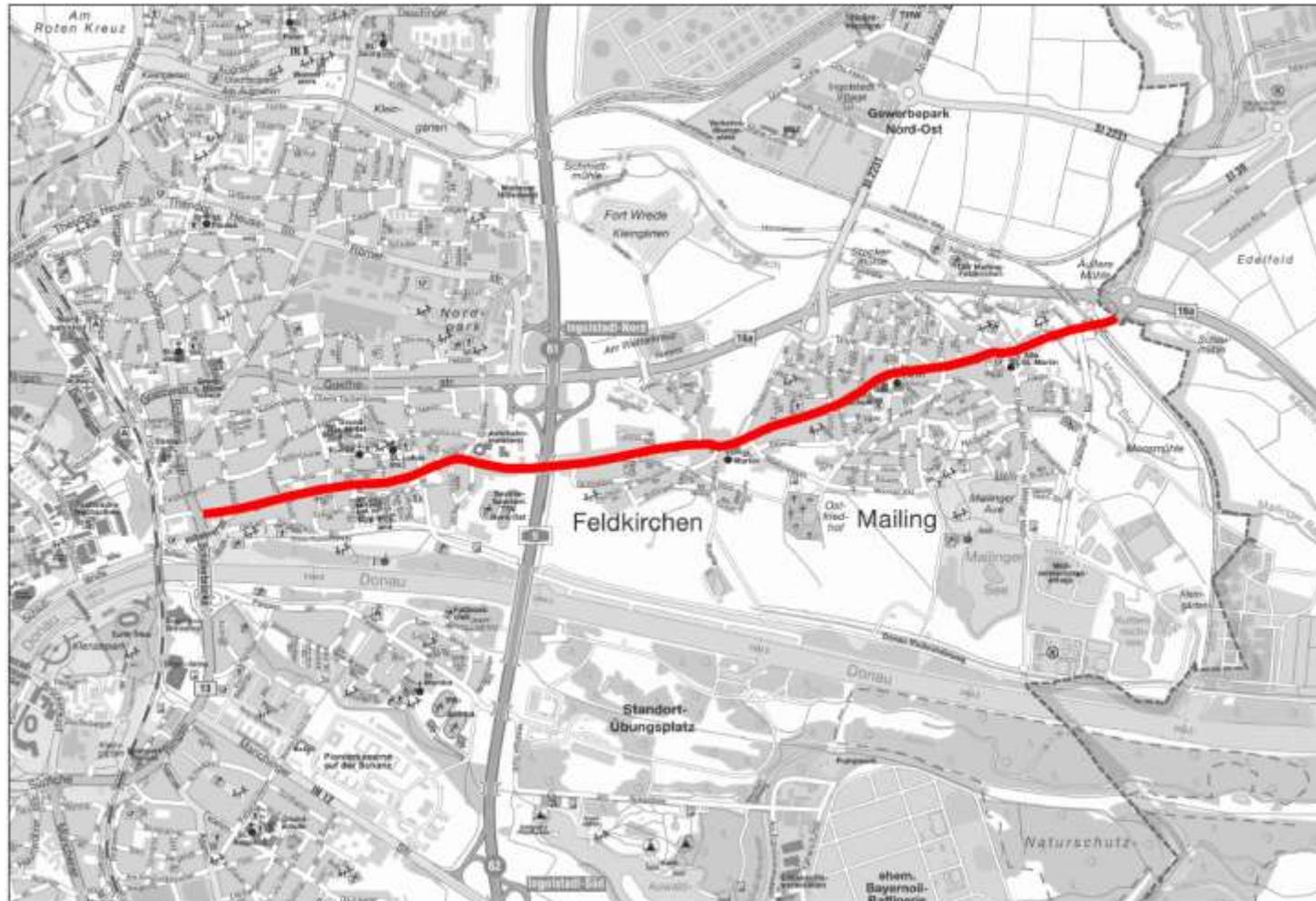
An der Nürnberger Straße gibt es bauliche Maßnahmen im Bereich der Marktkaufkreuzung im Zuge des Projektes „Anschluss Schneller Weg“.



Regensburger Straße (Teil der Vorrangroute 04)

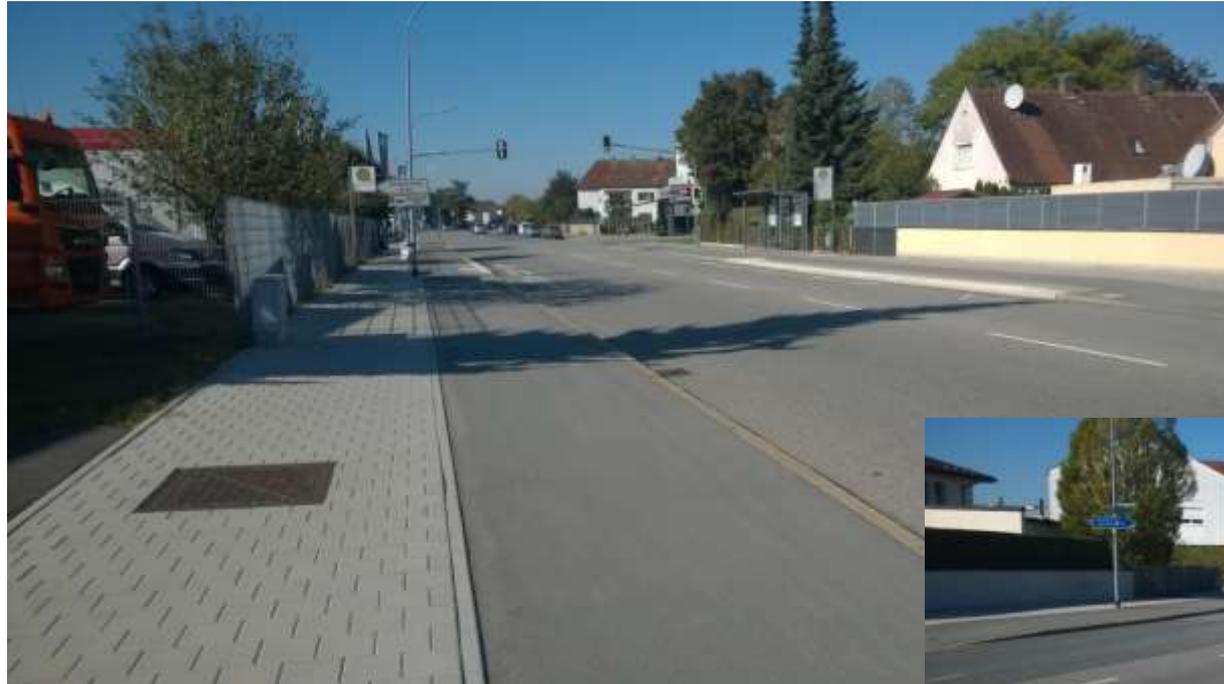
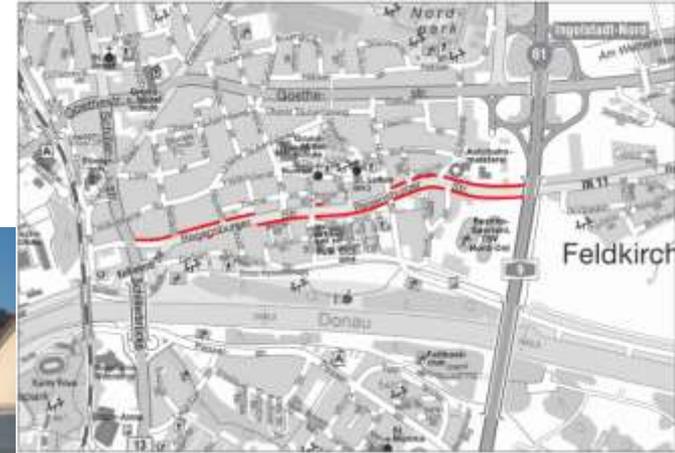


Im Bereich der Regensburger Straße (Teil der Vorrangroute 04) hat der Unterhalt in verschiedenen Abschnitten Deckensanierungen beidseitig im Fuß – und Radweg durchgeführt.



Regensburger Straße (Teil der Vorrangroute 04)

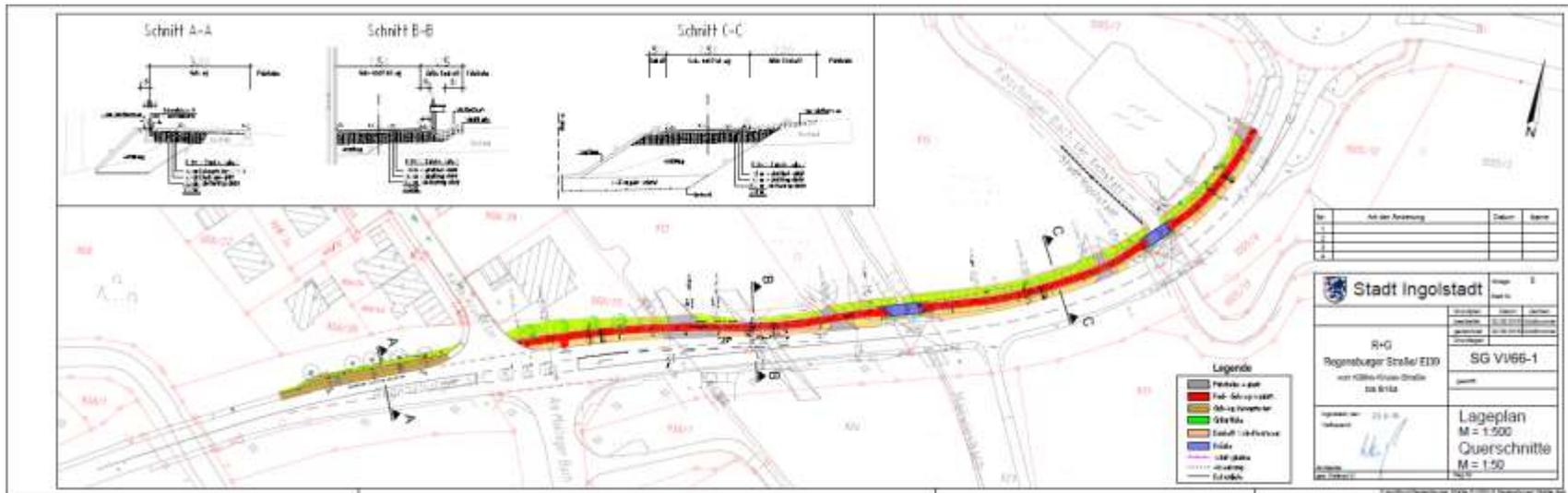
Regensburger Straße, Fuß- und Radwegsanierung beidseitig, von Schillerstraße bis BAB A9



Projektkosten: ca. 800.000,- €.

Regensburger Straße (Teil der Vorrangroute 04)

An der Regensburger Straße, im Bereich zwischen Käthe-Kruse-Str. und Kreisverkehr an der B16 wurde an der Nordseite ein gemeinsamer Fuß und Radweg angelegt. Die Kosten liegen etwa bei 600.000,-- €.





Wie plant die Stadt den Anteil des ÖPNV in Ingolstadt zu erhöhen, gerade angesichts der steigenden Einwohnerzahl und Verkehrsdichte?

Speziell gefragt wird nach einer Stellungnahme auf die Frage aus dem BZA Nordost bezüglich Veränderung der Buslinien im Nordosten (Schober-, Glätzl -, Tengstraße).

Fortschreibung Nahverkehrsplan Maßnahmenbereiche

Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Fahrtenangebotes

- **Sicherung ausreichende räumliche Erschließung**
- **Weiterentwicklung Angebotsumfang/Taktdichte**
- **Netzergänzungen/Weiterentwicklung Liniennetz**
- **Verbesserung Abstimmung/Schnittstellen SPNV – ÖPNV**

Maßnahmen zur Infrastruktur sowie Begleitmaßnahmen

- **Herstellung Barrierefreiheit**
- **Tarif**
- **Information**
- **Qualitätsmanagement**
- **Busbeschleunigung**
- **Sonstige Infrastrukturmaßnahmen und Qualitätsstandards**

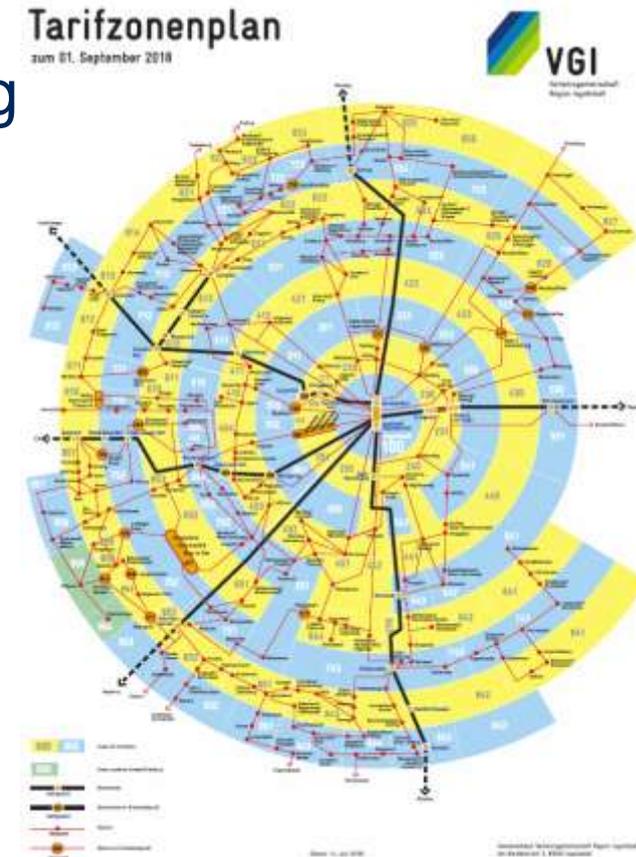
Bau Audi-Bahnhaltepunkt

- erheblich verbesserte Erschließung des größten Arbeitgebers der Region
- gemeinsam mit Vernetzung Bus + Bahn in der Region (Bus-Zubringersystem) sowie P+R-Konzept Chance zur weiträumigen Entlastung im Individualverkehr durch Verlagerung zu Bus und Bahn

Wie plant die Stadt den Anteil des ÖPNV in Ingolstadt zu erhöhen

Flächendeckender Verbundtarif Region Ingolstadt

- Vollintegration aller Regionalbuslinien sowie der Stadtbuslinien der Mittelzentren auf INVG-Standard
- weitere Attraktivitätssteigerung des ÖPNV durch erleichterten Systemzugang
- regionsweiter Verbundtarif flankiert Bau des Audi-Bahnhalts sowie weitere Verbesserungen im ÖPNV



Weiterentwicklung Angebotsumfang und Liniennetz sowie Digitalisierung

- Weiterentwicklung des Fahrtenangebotes auf Grundlage der Stadtentwicklung und im Sinne eines effizienten Mitteleinsatzes
- in erster Priorität Maßnahmen im Berufsverkehr
- Nutzung der Digitalisierung im ÖPNV, Handy-Ticket, E-Ticket, VOICE, ...

Aktuelle Situation

- Bereich: Östlich der Unterhaunstädter Weg und nördlich der Römerstraße
- Straßen nur bedingt geeignet für Busse > Fahrbahnbreiten und ruhender Verkehr
- Anbindung durch **Linie 40** (30-Minuten-Takt), **Linie 41** (nur Schülerfahrten) und **Linie S 5** (bedarforientiert)
- Wunsch einiger Anwohner nach optimierter Erschließung
- Haltestellen: Grundnerstraße, Peringerstraße und Schönhammerstraße

Vorgehensweise:

- INVG prüft verschiedene Möglichkeiten zur Anbindung
- Hierbei Berücksichtigung der Rahmenbedingungen:
 - Potential an Fahrgästen
 - Bauliche Gegebenheiten
 - Bestehende Linien
 - Auswirkungen auf Fahrplan, Wagenumlaufplan und Dienstplan
 - Kosten
- **Entscheidung** über Fahrplan bei INVG-Aufsichtsrat

ÖPNV-Anbindung Nördlich Römerstraße

Konkrete Optionen:

➤ Linie 41, ZOB – Römer Straße:

- Angebotserweiterung auf der bereits bestehenden Linie 41
- **Aber:** Hohe Kosten bei geringen Fahrgastzahlen

➤ Linie 40, ZOB – Lentinger Straße:

- Einfügung von sog. Schleifenfahrten Verbesserung für Nordost
- **Aber:** Hohe Fahrzeitverlängerungen für Mehrzahl der Fahrgäste

➤ Linie 22, Innenstadt – Existenzgründerzentrum:

- Änderung des aktuellen Linienwegs über Römerstraße möglich
- **Aber:** Perspektivisch erhebliche Kapazitätsprobleme

➤ Linie 20, Innenstadt – IN Village:

- Verlängerung einzelner Fahrten ab Haltestelle Gutenbergstraße möglich
- **Aber:** Detaillierte Prüfung der Auswirkungen auf Dienstplan/Kosten erforderlich

Ausblick:

- Weitere Prüfung und Bewertung der einzelnen Optionen durch INVG und SBI
- Vorstellung und Erörterung im BZA Nordost am 13.11.2018
- Ev. Fahrproben im Nordosten, insbesondere zu Zeiten hohen Verkehrsaufkommens
- Bericht im Aufsichtsrat INVG



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Sie haben weitere Fragen oder
Anregungen?**

Kontakt: Bürgertelefon: 0841 305-1600

Hauptamt.Maengelmelder@Ingolstadt.de